

MITTEILUNGSBLATT



der Gemeinde **BIEDERBACH**

37. Jahrgang · Woche 06

Mittwoch, 5. Februar 2014



Nachruf

Die Gemeinde Biederbach trauert um ihren Ehrenbürger

Herr Alfred Allgeier

der im Alter von 82 Jahren unerwartet verstorben ist.

Herr Allgeier hat sich über mehr als fünf Jahrzehnte mit großem persönlichem Engagement für die örtlichen Institutionen eingesetzt und sich in besonderer Weise um die dörfliche Gemeinschaft verdient gemacht. Die positive Entwicklung unseres Gemeinwesens und unserer Vereine in den vergangenen 50 Jahren ist eng mit dem Namen Alfred Allgeier verbunden. Stellvertretend für die vielen von ihm übernommenen Aufgaben und Tätigkeiten sollen hier genannt werden.

- Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr von 1948 – 1980; als deren Kommandant hat er 15 Jahre lang den Aufbau und die Entwicklung des Löschwesens in unserer Gemeinde entscheidend geprägt. Danach Ernennung zum Ehrenkommandanten.
- Gründungsmitglied und erster Schriftführer des im Jahr 1961 gegründeten Männergesangvereins Biederbach; anschließend 29 Jahre Kassenwart beim späteren gemischten Chor Melodia Biederbach.

Große Verdienste beim Neubau des Proberaumes bei der Schwarzwaldhalle.

- Initiator und Bauleiter bei der Innenrenovierung der St. Mansuetuskirche in Oberbiederbach, gemeinsam mit unserer Seniorengruppe.
- Mitbegründer der Seniorengruppe Biederbach; unter seiner Regie wurden die Wanderwegebeschilderung und weitere Infrastrukturmaßnahmen geschaffen.

Sein vorbildliches Engagement hat Herr Allgeier einmal mehr bei der Neufassung unserer Gemeindechronik bewiesen. In einer über zwei Jahre dauernden Arbeit hat der Verstorbene das zur Jahrtausendwende vergriffene Buch von Prof. Pflüger vollständig überarbeitet und wesentlich erweitert. Das Ergebnis war ein überaus gelungenes Werk mit dem Titel „Biederbach – aus der Vergangenheit zur Gegenwart“. Die Gemeinde Biederbach ist Herrn Allgeier für diese außergewöhnliche Leistung zu höchstem Dank verpflichtet.

In Würdigung seiner überdurchschnittlichen ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde Herr Allgeier am 13. Mai 2005 zum Ehrenbürger der Gemeinde Biederbach ernannt. Sein vorbildliches und beispielhaftes Verhalten wurde im Jahr 2006 auch durch die Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg gewürdigt.

Für sein erfolgreiches Wirken und seinen unermüdlichen Einsatz schulden wir Herrn Alfred Allgeier hohen Respekt, Dank und Anerkennung. Die Gemeinde Biederbach wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und sein Handeln stets in bester Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

*Für die Gemeinde Biederbach
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
Josef Ruf, Bürgermeister*



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE BIEDERBACH



Ehrung für hervorragenden Bildungsabschluss

In der letzten Gemeinderatssitzung am 30.01.2014 wurde Tobias Disch von Herrn Bürgermeister Ruf für seinen hervorragenden Bildungsabschluss ausgezeichnet. Tobias Disch hat die 3-jährige duale Ausbildung im Studiengang BWL-Industrie mit erfolgreicher Prüfung und Bachelorarbeit abgeschlossen und wurde von der Stadt Lörrach für seine herausragende Bachelorarbeit mit dem Förderpreis ausgezeichnet.

Hierzu herzlichen Glückwunsch!



Fälligkeiten bei der Gemeindekasse

Bei der Gemeindekasse Biederbach wird fällig:
zum 15. Februar 2014 Hundesteuer 2014
zum 15. Februar 2014 Gewerbesteuer I. Quartal 2014

An die Zahlung wird hiermit noch einmal öffentlich erinnert. Bei Nichtbezahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.

Gemeindekasse Biederbach

Landesfamilienpass 2014

Die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2014 sind ab sofort beim Bürgermeisteramt erhältlich.

Die Gutscheinkarten berechtigen zum unentgeltlichen bzw. ermäßigten Eintritt in vielen landeseigenen Einrichtungen.

Eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste der nichtstaatlichen Anbieter finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren unter www.sozialministerium-bw.de > Familien mit Kindern > Leistungen für Familien > Landesfamilienpass.

Wir empfehlen auch, sich zuvor im Internet oder telefonisch beim jeweiligen Anbieter über die Öffnungszeiten und die Eintrittspreise zu informieren.

Wie bereits im Vorjahr können die anderen Schlösser, Gärten und Außenstellen der Museen mit den 7 Wahlgutscheinen - auch mehrfach im Jahr - besucht werden; dabei ist bei jedem Besuch ein Gutschein einzulösen.

Familien, welche bereits im Besitz eines Landesfamilienpasses sind, erhalten die Gutscheinkarte gegen Vorlage des Familienpasses.

Wer noch keinen Landesfamilienpass besitzt, kann diesen auf Antrag beim Bürgermeisteramt erhalten, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind;

- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderschlagsberechtig sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigenden Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.
Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig.
Ihre Gemeindeverwaltung

Schiebeschläger Jahrgang 1995

Für das traditionelle Schiebeschläger suchen wir Holz aller Art z.B. aus Abbruch etc. Bitte melden unter Tel. 0160/6408963. Im Voraus vielen Dank.
Die Biederbacher Schiebeschläger '95

Satzung

zur 2. Änderungssatzung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Biederbach (Abwassersatzung)

Auf Grund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.01.2014 folgende **2. Änderungssatzung zur Abwassersatzung** – AbwS vom 25.07.2013 beschlossen:

§ 1

§ 42 (Höhe der Abwassergebühr) wird wie folgt geändert:
Abs. 1: Die Zahl „2,89 Euro“ wird durch die Zahl „2,74 Euro“ ersetzt.

Die Abwassergebühr beträgt je Kubikmeter Abwasser 2,74 Euro.

§ 2

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Biederbach geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt, Biederbach, den 30.01.2014

Ruf, Bürgermeister

Die Gemeinde Biederbach gratuliert



Zum Geburtstag

am 06.02.2014 Ottilia Allgeier, Obertal 10 A	zum 91. Geburtstag
am 10.02.2014 Wilhelm Wernet, Am Burgersberg 1	zum 93. Geburtstag
am 10.02.2014 Hermann Ruf, Hintertal 18	zum 81. Geburtstag
am 11.02.2014 Ernst Allgeier, Finsterbach 1	zum 83. Geburtstag

Allen Altersjubilaren, auch denen die namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Zur Geburt

Sabrina und Manuel Huber, Winterberg 5 a
zu Ihrer Tochter Leia, geb. am 30.12.2013



NOTDIENSTE / NOTRUF



An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

An Wochenenden und Feiertagen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel.: 01805/19292-320 zu erreichen.

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter Tel.: 0180 3 222 555-70 erreichbar.

DRK-Rettungsdienst / Krankentransport: Tel. 19 222

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112 · Polizei 110

Notruf-Fax an die Rettungs- u. Feuerwehrleitstelle:
Tel. 07641 / 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen)

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal:
Tel. 07682 / 90 90 40 + 90 90 41 oder 0171 / 3380810
(Tag + Nacht)

Dorfhelferin Einsatzleitung:
Christine Schwendemann-Brugger, Tel.: 07682/920202

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von 8.30 - 8.30 Uhr des folgenden Tages:

- Di., 04.02. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen**
Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852
Glotter-Apotheke, Glottertal
Talstr. 70 A, Tel. 07684 1355
- Mi., 05.02. Lukas-Apotheke, Waldkirch**
Marktplatz 15, Tel. 07681 7677
- Do., 06.02. easyApotheke, Emmendingen**
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280
- Fr., 07.02. Stadt-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 37, Tel. 07681 479110
- Sa., 08.02. Apotheke Simonswald**
Talstr. 36 a, Tel. 07683 794
Breisgau-Apotheke, Teningen
Alemannenstr. 2a, Tel. 07641 8460
- So., 09.02. Neue Apotheke, Emmendingen**
Milchhofstr.1, Tel. 07641 9332221
Severin-Apotheke, Denzlingen
Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844
- Mo., 10.02. Kastelburg-Apotheke, Waldkirch**
Freie Str. 2, Tel. 07681 1379
- Di., 11.02. Central-Apotheke, Emmendingen**
Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170
Rathaus-Apotheke, Elzach
Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717
- Mi., 12.02. Apotheke Dr. Haefelin, Denzlingen**
Hauptstr. 193, Tel. 07666 9 30 90
- Do., 13.02. Bürkle-Apotheke, Emmendingen**
Schillerstr. 19, Tel. 07641 4 23 01
- Fr., 14.02. Paracelsus-Apotheke Denzlingen**
Bahnhofstr. 16, Tel. 07666 23 92
- Sa., 15.02. Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch, Breisgau**
Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4 92 52 50
- So., 16.02. Glocken-Apotheke, Waldkirch, Breisgau (Kollnau) Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 70 54**
Kronen-Apotheke Teningen
Reetzenstr. 5, Tel. 07641 4 11 09
- Mo., 17.02. Spitzweg-Apotheke, Emmendingen**
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 5 11 91
- Di., 18.02. Apotheke am Heidacker, Freiamt (Otto-schwanden), Hauptstr. 57, Tel. 07645 91 78 77**
Waldhorn-Apotheke, Sexau
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 4 75 75

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

Im Landratsamt Emmendingen (Hauptgebäude) Bahnhofstraße 2 – 4 in Emmendingen wurde ein Pflegestützpunkt eingerichtet. Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann, Telefon: 07641/451 3091
Infos: E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist, versieht den tierärztlichen Notdienst für Kleintiere an diesem Wochenende:

Samstag/Sonntag, 08./09.02.

Dr. Brodauf, Emmendingen, Gottfried-Keller-Weg 4, Tel. 07641 54636

Dr. Brezinger, Glottertal, Winterbachstr. 13, Tel. 07684 90890

Samstag/Sonntag, 15./16.02.

Fr. Hesse, Forchheim, Aspergstr. 10, Tel. 07642 2324

Dr. Kissel, Kenzingen, Offenburger Str. 23, Tel. 07644 559

Der Notfalldienst für Großtiere wird am Sonntag in der Zeit von 10 – 18 Uhr versehen.

Tierkörperbeseitigungsanstalt Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774/9339-0, Fax: 07774/9339-33

MÜLLABFUHR



- Donnerstag, 06.02.2014 Gelber Sack**
- Montag, 17.02.2014 Graue Tonne**
- Donnerstag, 20.02.2014 Gelber Sack**
- Montag, 24.02.2014 Blaue Tonne**
- Freitag, 28.02.2014 Blaue Tonne (Ortsteil Frischnau)**

Öffnungszeiten Grünschnittplatz Elzach

Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

RUHETAGE DER GASTSTÄTTEN

	Mo	Di	Mi	Do	So
Landgasthof "Adler-Pelzmühle"	X				
Gasthof-Pension "Hirschen-Dorfsmühle"		X			
Cafe-Pension "Schätzle"	X				
Panorama-Cafe-Pension "Schwarzwaldfrieden"	X				
Gasthaus "Schwarzwaldstühle"	X	X			
Gasthof-Cafe-Pension "Sonnhalde"	X				
Gasthaus "Zum Bäreneckle"			X		
Höhengasthaus "Zum Kreuz"	X	X			
Gasthaus-Pension "Zum Pflug"				X	
Gasthof "Rössle-Biereck", Hofstetten	X	X			
Gasthof „Deutscher Hof“					X

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche 8

ist am Montag, 17.2.2014 um 9.00 Uhr

Verspätet eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Anzeigenschluss ist am Montag um 16.00 Uhr

Das Bürgermeisteramt



Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Änderungen im ärztlichen Bereitschaftsdienst - Niedergelassene Ärzte eröffnen Notfallpraxis

Ab 1. Februar 2014 gibt es neue Strukturen im ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Emmendingen: Die niedergelassenen Ärzte sind künftig im Bereitschaftsdienst nicht mehr in ihren eigenen Arztpraxen, sondern an der neu eröffneten Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte am Kreiskrankenhaus Emmendingen tätig. Die Praxis ist an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr geöffnet. Zu den Öffnungszeiten können Patienten ohne vorherige telefonische Anmeldung direkt in die Notfallpraxis kommen.

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 01805 19292 320 zu erreichen. Dienstzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 8 Uhr Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr und Freitag von 16 Uhr bis 8 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen rund um die Uhr. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes nimmt die Anrufe entgegen und koordiniert die medizinisch notwendigen Hausbesuche. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst/Notarzt, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet und unter der Notrufnummer 112 zu erreichen ist.

Abfallwirtschaft verschickt Müllgebührenbescheide

Ab der letzten Januarwoche verschickt die Abfallwirtschaft des Landratsamtes die Müllgebührenbescheide für das Jahr 2014. Sie gehen an Grundstückseigentümer bzw. Hausbesitzer und Hausverwaltungen. Wer zur Miete wohnt, zahlt seine Müllgebühren in der Regel über die Nebenkostenabrechnung seines Vermieters. Die Müllgebühren sind gegenüber den Vorjahren für 2014 nicht erhöht worden. Die genaue Gebühr für die jeweilige Tonne kann dem Abfallkalender entnommen werden.

Die Müllgebühr ist spätestens bis zum 5. März 2014 in einem Betrag für das ganze Jahr fällig.

Die Abfallwirtschaft empfiehlt, den Müllgebührenbescheid zu prüfen und Unstimmigkeiten am besten schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief der Abfallwirtschaft mitzuteilen. Der zuständige Ansprechpartner ist im Müllgebührenbescheid aufgeführt.

Da insgesamt 38.000 Müllgebühren auf einen Schlag im ganzen Landkreis verschickt werden, kommt es erfahrungsgemäß Anfang Februar zu einer Häufung von Anfragen beim Team der Abfallwirtschaft. Oft empfiehlt es sich, ein paar Tage zu warten und dann mit dem zuständigen Sachbearbeiter Kontakt aufzunehmen.

Wegen der ab diesem Jahr geltenden Einführung von SEPA beim Abbuchen der Müllgebühr ist den Gebührenbescheiden diesmal ein Infoblatt zur Umstellung auf die neuen SEPA-Daten beigelegt. Wer der Abfallwirtschaft zur Zahlung der Müllgebühr bereits eine Einzugsermächtigung erteilt, muss nichts weiter veranlassen. In diesen Fällen wird automatisch auf SEPA umgestellt. Der Großteil der Gebührenschuldner bezahlt die Müllgebühr auf diesem Weg. Wer noch auf das bequeme Lastschriftverfahren umstellen will, erhält die Vordrucke im Landratsamt (Infothek), in den Rathäusern der Gemeinden und auf der Internetseite des Landratsamtes (www.landkreis-emmendingen.de unter „Abfallwirtschaft“).

Hochburger Grünlandnachmittag

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Emmendingen lädt zum jährlichen Hochburger Grünland-Nachmittag am Donnerstag, **6. Februar 2014** von 13.30 bis 17.00 Uhr ins Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg ein. Die Veranstaltung zum Thema „Nachhaltigkeit in der Milchviehhaltung“ erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum in Aulendorf (LAZBW). Unter dem Thema „Nachhaltig erfolgreich Milch produzieren“ wird das DAIRYMAN-Projekt in Baden-Württemberg vorgestellt mit Informationen über die Erkenntnisse und Auswirkungen auf einen Milchviehbetrieb.

Brot einfach selber backen!

Im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg am Dienstag, **11. Februar 2014** von 18 bis 21 Uhr einen Workshop zum Thema "Brotbacken" an. Die Herstellung von verschiedenen Teigen und Broten wird erklärt und gemeinsam werden Brot und Brötchen gebacken und verkostet. Teilnehmerbeitrag 9 Euro, die Lebensmittelkosten werden umgelegt.

Anmeldung bis zum 7. Februar 2014 unter Telefon 07641 / 451 9110.

Kochkurs "Schwarzwurzeln und Chicoree"

Unter dem Motto „Gemüse des Monats“ lädt das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg am Donnerstag, **13. Februar 2014** von 18 bis 21 Uhr zu einem Kochkurs mit Schwarzwurzeln und Chicoree ein. Gemeinsam werden leckere Rezepte zubereitet und verkostet. Dazu gibt es Informationen und Verarbeitungstipps. Die Teilnahmegebühr beträgt 9 Euro, die Lebensmittelkosten werden umgelegt.

Anmeldung bis zum 7. Februar beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 451 9110.

Richtige Ernährung im Säuglingsalter

Die richtige Ernährung im Säuglingsalter ist für die Entwicklung der Kinder von besonderer Bedeutung. Dazu bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum einen zweitägigen Kurs mit der Diätassistentin und Fachfrau für bewusste Kinderernährung, Sybille Schragner an. Sie zeigt, wie sich Babys Breie ohne viel Mühe und Zeit selbst zubereiten lassen und beantwortet alle Fragen rund um die Ernährung im Säuglingsalter.

Kurstermine sind Freitag, **14. Februar 2014** von 9.30 bis 11 Uhr und Freitag, **21. Februar 2014** von 9.30 bis 11.30 Uhr jeweils im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Zum ersten Termin können die Säuglinge mitgebracht werden.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Lebensmittelkosten werden anteilig verrechnet. Verbindliche **Anmeldung bis zum 7. Februar 2014** beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 451 9110.

Seminar „Hoffeste organisieren“

Viele Landwirte öffnen jedes Jahr ihren Betrieb für Hoffeste, Betriebsbesichtigungen oder andere Veranstaltungen. Gute Planung unterstützt den Erfolg solcher Veranstaltungen. In einem Seminar am Dienstag, **18. Februar 2014** im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg wird vermittelt, was dabei zu beachten ist und wie effizient vorgegangen werden kann. Das Seminar beginnt um 14:30 Uhr.

Anmeldung bis zum 14. Februar beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 451 9110.



Landkreis aktualisiert Informationsbroschüre

Das Landratsamt Emmendingen erstellt in Zusammenarbeit mit dem A+K-Verlag Freiburg die neue Ausgabe der Informationsbroschüre „Landkreis Emmendingen“. Sie bietet einen umfassenden Überblick über den Landkreis und seine Gemeinden. Die Broschüre enthält praktische Informationen zu Kreiseinrichtungen, Schulen, sozialen Einrichtungen, Museen, Freizeitmöglichkeiten und zu den vielfältigen Angeboten des Landratsamtes. Damit die Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahlen und die Zusammensetzung des neuen Kreistages noch berücksichtigt werden können, erscheint die Broschüre nach den Sommerferien und wird zum „Tag der offenen Tür“ des Landratsamtes am 27. September 2014 vorgestellt. Der Landkreis Emmendingen feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass enthält die Informationsbroschüre mehrere Sonderseiten zur Geschichte des Landkreises. Die Broschüre wird über Anzeigen finanziert. Die Mitarbeiter des Verlags können ein entsprechendes Schreiben des Landratsamtes vorweisen.

Das Landratsamt Emmendingen – Forstamt informiert:

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die verfügbaren Angebote von Februar bis Juli 2014:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

- WF-0414 Holzernte-Aufbaulehrgang *** 03.-07.03.
- WF-0614 Grundlagen der Seilwindenbedienung 19.03.
- WF-0714 Holzrücken im Privatwald *** 24.-26.02. ausgebucht
- WF-0814 Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ *** 05.05., 01.07.
- WF-0913 Sachkundenachweis „wiederkehrende Forstkranprüfung“ *** 06.05., 02.07.
- WF-1114 Holzrücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr 360 €) *** 14.-16.04.

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

- WB-0114 Waldbewirtschaftung für Neueigentümer/innen von Wald
Teil 1: 20.-21.02., Teil 2: 13.-14.03., Teil 3: 20.-21.03.
- WB-0514 Walderneuerung durch Pflanzung 25.-26.03.
- WB-0814 Pflege von Jungbeständen Lbh: 27.06., Fi-Ta-Bu-Mischwald: 03.07., Dgl: 04.07.
- WL-0214 Die wichtigsten Baumarten der Forstwirtschaft 14.05.
- WL-0314 Seltene Baumarten in der Forstwirtschaft Teil 1: 17.07., Teil 2: 18.07.
- WL-0414 Die wichtigsten Bodenpflanzen im Wald 15.05.
- WL-0514 Wildschäden im Wald 27.-28.03.
- WL-0614 Borkenkäfermanagement im Umfeld von Großschutzgebieten 15.07. (in Baiersbronn)
- WL-0714 Aktuelle Schwerpunkte und Entwicklungen im Waldschutz 06.06.
- AR-0214 Verkehrssicherung im Wald 16.05.
- BM-0214 Vermarktung von Nadelstarkholz 11.04.

Überregionale Angebote der Forstlichen Hauptstützpunkte, Anmeldung beim Veranstalter:

- BM-0514 Produktion von Weihnachtsbäumen 30.05. HSP Schwarzach
- BM-0614 Der Privatwald als Energieholzlieferant 16.05. HSP Schwarzach, 26.06. HSP Kirchzarten

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 50 € Pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 25 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen.

Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit *** gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 € verrechnet, die Lehrgänge WF-0814 und 0914 sind für diesen Personenkreis gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2014.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

HSP Schwarzach, Tel. 06261/841060,

E-Mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de

HSP Kirchzarten, Tel. 0761/1287-5184,

E-Mail: ursula.zimmermann@lkbh.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs Forst-BW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre **aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2014 des Landesbetriebs ForstBW**.

Mitteilungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Sprechtag

Am zweiten Dienstag im Monat findet bei der Stadtverwaltung Emmendingen/ Rathaus eine Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung (Zimmer 103) statt. Einen Termin kann man unter Telefon 0761 / 207070 oder unter www.deutsche-rentenversicherung.de Suchbegriff „Sprechtag“, Rubrik „Beratung vor Ort“ online, vereinbaren.

„Mütterrente“: Vorsorglicher Antrag unnötig

Derzeit gehen bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg zahlreiche formlose Anträge auf Neuberechnung von Kindererziehungszeiten für vor 1992 geborene Kinder ein. Entsprechende Musterschreiben, die vielerorts ausliegen, per E-Mail verschickt oder im Bekanntenkreis weitergegeben werden, suggerieren, dass diese Anträge notwendig seien.

Die DRV Baden-Württemberg weist darauf hin, dass nach derzeitigem Stand des Gesetzesvorhabens der Zuschlag für vor 1992 geborene Kinder bei bereits bestehenden Renten automatisch erfolgen soll. Soweit eine Rentengewährung noch nicht vorliegt, Kindererziehungszeiten im Versicherungskonto aber bereits vorgemerkt sind, sollen weitere Kindererziehungszeiten ebenfalls automatisch berücksichtigt werden. Deshalb sind vorsorgliche Anträge unnötig. Sie können derzeit auch nicht bearbeitet werden, da es noch keine gesetzliche Grundlage gibt. Die Anträge belasten darüber hinaus die reguläre Sachbearbeitung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers. Bereits eingegangene Anträge werden bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg derzeit abwartend aufbewahrt. Im Anschluss an die genaue gesetzliche Ausgestaltung der „Mütterrente“ werden die Betroffenen über die weitere Vorgehensweise im Rahmen der Hinweispflicht des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers informiert. Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Frei-



burg unter 0761 207070, in unserer Außenstelle in Lörrach unter 07621 4225610, in unserem ständigen Sprechtagort in Waldshut-Tiengen unter 07751 89580 und im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Stadt Elzach
Landkreis Emmendingen

Stellenausschreibung

Die Stadt Elzach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für den

Reinigungsdienst im Freibad Elzach

ein. Die Übertragung von Vertretungstätigkeiten oder auch anderer Arbeiten bleibt vorbehalten. Es handelt sich um eine für die Badesaison 2014 (Anfang Mai 2014 – 15.09.2014) befristete Teilzeitbeschäftigung (Minijob) mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von **10,5 Stunden**.

Die Arbeitsleistung ist abends nach Schließung des Freibades zu erbringen und verteilt sich grundsätzlich auf 7 Tage in der Woche.

Erwartet werden Flexibilität, Teamfähigkeit, sowie eine zügige und gründliche Arbeitsweise.

Die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – TVöD -.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) bitten wir bis spätestens **20. Februar 2014** an das Bürgermeisteramt Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach, zu richten. Für Rückfragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Christoph Croin (Tel.: 07682/804-20) oder der kaufmännische Leiter der Stadtwerke Elzach Stephan Fix (Tel.: 07682/804-39) gerne zur Verfügung.



Stadt Elzach
Landkreis Emmendingen

Stellenausschreibung

Die Stadt Elzach stellt zum **01. Mai 2014** eine/n Mitarbeiter/in für die

Kasse des Freibades Elzach

ein. Es handelt sich um eine, für die Badesaison 2014 (01.05. – bis 15.09.) befristete Tätigkeit; die Arbeitsleistung ist grundsätzlich an 5 Wochentagen zu erbringen. Der zeitliche Umfang kann sich bis zur regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/s Vollbeschäftigten ausdehnen und richtet sich in erster Linie nach den Öffnungszeiten des Freibades Elzach. Auch eine Aufteilung der Tätigkeit auf mehrere Teilzeitbeschäftigte ist denkbar. Eine endgültige Abgrenzung des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.

Erwartet werden Flexibilität, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und kundenorientiertes Auftreten.

Die Arbeitsbedingungen und die Entlohnung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst – TVöD – (Entgeltgruppe 3).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) bitten wir bis spätestens **20. Februar 2014** an das Bürgermeisteramt Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach, zu richten.

Für Rückfragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Christoph Croin (Tel.: 07682/804-20) oder der kaufmännische Leiter der Stadtwerke Elzach Stephan Fix (Tel.: 07682/804-39) gerne zur Verfügung.

Für unsere Landwirte

Verband Badischer Klein- und Obstbrenner e.V.



Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahresversammlung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V. findet am Mittwoch, dem **5. Februar 2014**, um 19.30 Uhr in der Schloßberghalle in Ortenberg (bei Offenburg) statt.

Hauptreferent ist der Präsident des Deutschen Bauernverbandes Joachim Rukwied. Bei der Podiumsdiskussion werden aktuelle Themen wie das Alkoholsteuergesetz angesprochen. Es werden dafür Vertreter der Landwirtschaftsministerien vom Bund und von Baden-Württemberg, vom Bundesverband der Deutschen Kleinbrenner, von der Bundesfinanzdirektion und vom Bundesverband der Obstverschlussbrenner zur Verfügung stehen. Wir laden die Kleinbrenner herzlich zu der Versammlung ein und würden uns freuen, wenn die Brenner die Versammlung zahlreich besuchen würden.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Grußworte (nur Ortsvorsteher)
- 3) Rede vom Präsident des Deutschen Bauernverbandes Joachim Rukwied
- 4) Podiumsdiskussion
- 5) Aussprache
- 6) Schlusswort

Verband Badischer Klein- und Obstbrenner, Appenweiler



Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Einladung

BLHV - Kreisverband Freiburg und Maschinenring Breisgau laden alle Mitglieder und interessierte Bürger ein zum

KreisLandwirtschaftsTag

am **Freitag, den 07. Februar 2014**

im **Tuniberghaus in Freiburg-Tiengen**

Beginn 9:30 Uhr

Die reguläre Versammlung mit Geschäftsbericht beider Institutionen beginnt wieder am Vormittag.

Der Nachmittag wird ganz dem Hauptthema: **„Wasser - mal zu viel, mal zu wenig“** mit Impulsreferaten von drei Referenten und anschl. Podiumsdiskussion gewidmet.

Folgendes **Programm** ist vorgesehen:

- | | |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9:00 Uhr | Besuch der Stände der ausstellenden Firmen und Institutionen |
| 9:30 Uhr | Begrüßung
Kreisversammlung BLHV
Mitgliederversammlung Maschinenring
Kurzreferat BLHV-Öffentlichkeitsarbeit |
| 12:30 Uhr | Mittagspause (mit Mittagessen) |
| 13:30 Uhr | Vorträge und Diskussion zum Thema |

„Wasser - mal zuviel, mal zu wenig“, Ertragsicherung durch Humusbildung und geregelter Wasserhaushalt

16:30 Uhr Ende

Wetterextreme nehmen zu, die Frage ist, sind wir vorbereitet, können wir uns überhaupt vorbereiten und wenn ja, welches sind die Möglichkeiten die sich uns bieten.

Zu diesen Fragestellungen, wie auch zum Thema intelligente Beregnungssysteme haben wir namhafte Referenten eingeladen:

- **Bernd Walser, Regierungspräsidium Freiburg**
Titel: Damit Wasser fließen kann: Modernes angepasstes Gewässermanagement
- **Uwe Roth, Geschäftsführer der Wasser – und Bodenverbände und des Maschinenring Hessen**



Titel: Organisation von Berechnungsverbänden und intelligente Berechnungssysteme

- Gerald Dunst, Kaindorf Österreich

Titel: Weniger Arbeit, weniger Kosten, höhere Erträge und nebenbei noch das Klima retten

anschließend Podiumsdiskussion

mit den Referenten sowie den Herren Dr. Lindenlaub, Berechnungsexperte beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Markus Gräblich, Vorsitzender des Berechnungsverbandes Gündlingen und Christoph Wasser, Maschinenring Breisgau

Moderation: Anne Körkel, BLHV-Pressesprecherin

- **Infostände von BLHV, Partnerfirmen und Institutionen der Landwirtschaft.**

Forstbetriebsgemeinschaft Prechtal

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Forstbetriebsgemeinschaft Prechtal hält am **Donnerstag, den 20. Februar 2014** im Gasthaus Adler-Pelzmühle abends 20.00 Uhr seine ordentliche Mitgliederversammlung ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Geschäfts- u. Kassenbericht
 - a. Normaler Geschäftsbetrieb
 - b. Wegunterhaltung
4. Aussprache zum Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht über Wegunterhaltungsmaßnahmen
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden
9. Aussprache über Stundensätze
10. Aussprache über event. Neuanschaffungen
11. Wahl von zwei Kassenprüfern
12. Wünsche - Anträge - Verschiedenes

Die Mitglieder sowie interessierte Land- und Forstwirte werden zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

Auch die Anwesenheit der Vertreter der Wegunterhaltungsbezirke wäre wünschenswert.

Die Vorstandschaft

gez. Läufer

Nähere Auskünfte erteilt die Merian-Schule, Rheinstr. 3, 79104 Freiburg, Tel. (07 61)201- 7781 od. -7217; E-Mail: merian@freiburger-schulen.bwl.de

AUS- UND FORTBILDUNG

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg



Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, **13. Februar 2014**, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 2710 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

Gewerbe Akademie Freiburg

Grundwissen in der Bürokommunikation

Die Teilnehmer des Lehrgangs „Assistent Bürokommunikation“ lernen in einem ersten Modul ab dem **4. März** als **Abendkurs** und ab dem **20. März** als **Vormittagskurs** den Umgang mit dem Windows Betriebssystem. Das Modul kann auch belegt werden, wenn man nicht die gesamte Fortbildung anstrebt. Windows Desktop wird erklärt, ebenso das Datenmanagement mit dem Explorer erläutert. Ordnerstrukturen aufbauen und das Arbeiten mit verschiedenen Fenstern gehören ebenso in den Lehrplan wie die verschiedenen Laufwerke, Datensicherung und die Systemsteuerung, wozu auch die Programminstallation zählt. Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 152500. Infos gibt es auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Schneller konstruieren mit Inventor 3D von Autodesk

Schnellere Konstruktionszyklen, einfache Datenverwaltung und damit kostengünstige Produktionsentwicklung verspricht das Seminar „CAD mit Inventor 3D von Autodesk“, welches die Gewerbe Akademie Freiburg **ab dem 10. März** anbietet. Es werden Grundlagen aus dem 3D-CAD Bereich vermittelt. Dazu zählen unter anderem Konstruktionsmethoden, Arbeiten mit parametrischen Skizzen oder das nachträgliche Ändern einer Konstruktion, Bewegungsanimation, Stücklisten, Schnittstellen und Datenaustausch sowie fotorealistische Darstellung. Der Unterricht findet **Montag und Mittwoch jeweils ab 17.30 Uhr** in der Gewerbe Akademie Freiburg statt. Der Lehrgang eignet sich für alle, die Vorkenntnisse im konventionellen Zeichnen und Konstruieren haben.

SCHULEN



Lernen um zu leiten

Fachschule für Organisation und Führung
Schwerpunkt: Sozialwesen

Die Merian-Schule bietet ab September 2014 den Ausbildungsgang zur/zum **Staatlich geprüften Fachwirtin / Fachwirt für Organisation und Führung mit Schwerpunkt Sozialwesen** an.

Die Ausbildung wendet sich insbesondere an die Fachkräfte in der **Sozialpädagogik, Alten- u. Krankenpflege, sowie an hauswirtschaftliche Betriebsleitungen**.

Ziel der Ausbildung ist, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus sozialen Einrichtungen für die Wahrnehmung von Leitungsfunktionen zu befähigen.

Die Ausbildungsdauer beträgt 2 Jahre. Der Unterricht findet immer mittwochs von 14.30 Uhr bis 21.15 Uhr statt.

Das Schulgeld der Stadt Freiburg beträgt aktuell 162,00 € pro Schuljahr.

Am Donnerstag, 20. Februar 2014 findet um 19.30 Uhr in der Merian-Schule eine Veranstaltung statt, in der ausführlich über das Fachschulangebot informiert wird.



Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bezuschusst werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761 152500. Infos gibt es auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

ZWEITÄLERLAND



ZweitälerLand
Elztal & Simonswäldertal
im Herzen des Schwarzwaldes

Veranstaltungskalender



ZweitälerLand
Elztal & Simonswäldertal
im Herzen des Schwarzwaldes

08.02.2014, 20.00 Uhr
Prächter Gonkommerefasnet
des FC Prechtal in der Steinberghalle

10.02.2014, 19.00 – 22.00 Uhr
Abendseminar mit Rosa Maria Beham „Heilsteine“ – wir lernen ihre Wirkung und Anwendung kennen. Treffpunkt: Bushaltestelle Rössle Oberprechtal. Info und Anmeldung unter der Tel. 07682/925411

14. – 16.02.2014
60. Geburtstag der Narrenzunft ‚d'r Oberwindemer Spitzbue‘ mit Fackelumzug und großer Jubiläumsumzug. Infos unter www.spitzbue.de

14.02.2014, 20.00 Uhr
Frauenfasnet der Kath. Frauengemeinschaft im Haus des Gastes in Elzach

15.02.2014, 20.11 Uhr
Zunftabend der Narrenzunft Bergteufel in der Festhalle Oberprechtal

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrgemeinde St. Mansuetus Oberbiederbach

SO- 09.02.2014 10.00 Uhr Eucharistiefeier
SO – 16.02.2014 10.00 Uhr Festgottesdienst, anlässlich
PATROZINIUM

Kirchengemeinde St. Nikolaus Elzach

SA – 08.02.2014 19.00 Uhr Vorabendmesse
SO – 09.02.2014 10.30 Uhr Eucharistiefeier
SA – 15.02.2014 19.00 Uhr Vorabendmesse
SO – 16.02.2014 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelisches Pfarramt

Evangelische Gottesdienste
Sonntag, 09. Februar 2014
09.00 Uhr Gottesdienst in Oberprechtal
10.15 Uhr Gottesdienst in Elzach mit Kindergottesdienst

Sonntag, 16. Februar 2014

09.00 Uhr Gottesdienst in Elzach
10.15 Uhr Gottesdienst in Oberprechtal mit Abendmahl und Taufen

Veranstaltungen

Mittwoch, 05. Februar 2014

15.30 Uhr Bibelstunde in Oberprechtal
19.00 Uhr Offenes Singen mit Bezirkskantor Johannes Bartels

Dienstag, 11. Februar 2014

15.00 Uhr Gemeindetreff in Oberprechtal

Donnerstag, 13. Februar 2014

20.00 Uhr Treffpunkt Bibel in Elzach

Dienstag, 18. Februar 2014

16.30 Uhr Gottesdienst in der BDH-Klinik in Elzach

Mittwoch, 19. Februar 2014

15.30 Uhr Bibelstunde in Oberprechtal

Jubelkonfirmation

Am **Sonntag 30. März 2014** feiern unsere Gemeinden das Gedächtnis der Konfirmation. Eingeladen sind insbesondere die Konfirmationsjahrgänge 1988 und 1989 (25 Jahre), 1963 und 1964 (50 Jahre) und 1953 und 1954 (60 Jahre). Auch wenn Sie nicht in Elzach oder Oberprechtal konfirmiert wurden, aber gerne das Gedächtnis Ihrer Konfirmation feiern wollen, sind Sie herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich alle baldmöglichst im Pfarramt Elzach, Tel. 07682-8281.

VEREINSMITTEILUNGEN

Sportverein Biederbach e.V.



Neue Trainingsanzüge für die Jugend des SV Biederbach



Die Jugendabteilung des SVB bekam neue Trainingsanzüge, durch Mithilfe einer großzügigen Spende der Firma Riha-Plastik. Mit auf dem Bild sind auch Jugendleiter Erwin Schätzle und Geschäftsführer Jürgen Rissler. Die Übergabe erfolgte bereits bei der Nikolaus-Feier im Dezember im voll besetzten Vereinsheim. Der Nikolaus brachte für die jungen Kicker auch noch T-Shirts mit.

Vereine aus dem Elztal/Organisationen

Medivita e.V.

Neue Rückenurse in Elzach

Bitte beachten Sie unseren Umzug zum Rißlersberg 4a !!!
Nachdem das Gebäude sehr gut energetisch und schön renoviert wurde befinden wir uns jetzt am Rißlersberg 4a. Wir haben einen sehr attraktiven hellen Therapieraum mit Blick über die Dächer von Elzach.
Im Rahmen des Kursprogrammes werden Haltungs- und Bewegungsschulung, gezieltes Training für die Beweglichkeit der Wirbelsäule, Kraftentwicklung und Koordination eingesetzt.



Bei dem Training soll Muskelkraft und - Ausdauer trainiert werden, um ein Muskelkorsett zum Schutz der Wirbelsäule aufzubauen.

Haben Sie Rückenschmerzen?

Oder möchten Sie Ihre guten Vorsätze für das Jahr 2014 umsetzen?

Wir können Ihnen helfen!

Sie können bei uns sowohl morgens oder auch abends kommen, auch ein Wechsel ist möglich.

Information oder Anmeldung unter 07682 92 42 31.

Alle Kurse sind von den Krankenkassen erstattungsfähig bis zu 100%.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sonderöffnungszeiten – Hallenbad Freiamt

Am Freitag, **07. Februar 2014**, haben Hallenbad und Sauna im Kurhaus Freiamt Sonderöffnungszeiten. Für die persönliche Fitness und den Wasserspaß sind Hallenbad und Sauna von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet. Im Hallenbad ist Warmbadetage mit 31 Grad Wassertemperatur.

Weitere Informationen unter Telefon 07645/91030 oder 91 03 91, Internet www.freiamt.de

Wichtige Arbeiten an der Heizungsanlage beim Hallenbad

Hallenbad und Sauna ganztätig geschlossen am

Montag, 17. Februar 2014

Dienstag, 18. Februar 2014

Veranstaltungen der Schwarzwald-Apotheke Elzach

Geführte Meditation

Am Freitag, **7.2.2014** um 19.30 Uhr findet die geführte Meditation statt. Der Eintritt ist frei. Info und Anmeldung bei Thomas Overmann, Tel.: 07682/ 9244849

Gymnastik fürs Gehirn

Am **12.02.2014** um 19.30 Uhr findet eine Infoveranstaltung "Gymnastik fürs Gehirn" statt. Referentin: Katharina Brockmann, Dipl. Sozialpädagogin.

Info und Anmeldung in der Schwarzwald-Apotheke Elzach, Tel: 07682/392. Der Eintritt ist frei!

Pflanzenkunde Wacholder

Am Mittwoch, **12.2.2014** von 16 -17 Uhr findet eine Pflanzenkunde "Wacholder" statt. Referentin: Rosa Maria Beham, Kräuterfachfrau und Heilpraktikerin. Anmeldung in der Schwarzwald-Apotheke Elzach, Tel.: 07682/392. Der Eintritt ist frei.

Shiatsu - Berührung die bewegt

Um diese Arbeit kennen zu lernen bietet Frau Marianne Fütterer (Masseurin und Shiatsu-Lehrerin) am Freitag, den **14.2.2014** um 19.30 Uhr in der Schwarzwald-Apotheke ein Vortrag mit Übungen und Behandlungsdemonstration an. Der Eintritt ist frei. Info und Anmeldung in der Schwarzwald-Apotheke Elzach, Tel.: 07682/392

Kinderyoga

Für den Kinderyogakurs mittwochs von 15.15 Uhr -16 Uhr gibt es noch freie Plätze.

Info und Anmeldung bei Christa Burger, Kinderyogalehrerin, Tel.: 07682/67180

Musikverein Prechtal e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer **Generalversammlung** für das Geschäftsjahr **2013** am **Freitag, 7. Februar 2014, 20.00 Uhr** im Vereinslokal Gasthof "**Krone-Ladhof**" laden wir alle aktiven Musikerinnen und Musiker und insbesondere auch unsere Ehrenmitglieder und fördernden Mitglieder aus Biederbach (Frischnau) sehr herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen

1. *Musikalische Eröffnung*
2. *Begrüßung*
3. *Totenehrung*
4. *Geschäftsbericht*
5. *Kassenbericht*
- Prüfbericht
6. *Bericht des Dirigenten*
7. *Bericht aus dem GB Organisation*
8. *Bericht aus dem GB Musikalischer Betrieb*
9. *Ehrungen*
10. *Entlastung des Gesamtvorstandes*
11. *Neuwahlen des Gesamtvorstandes*
12. *Festsetzung des Mitgliedsbeitrages*
13. *Bestellung der Kassenprüfer*
14. *Verschiedenes, Wünsche und Anträge*
15. *Schlussmarsch*

In der Hoffnung auf ein zahlreiches Erscheinen verbleiben wir mit den besten Musikergrißen

Musikverein Prechtal e.V.

Felix Kaltenbach, Vorstand Verwaltung

Musikverein Katzenmoos

Am Samstag, den **08. Februar 2014** findet im Gemeindesaal des Schulhauses in Katzenmoos die **Jahreshauptversammlung** des Musikvereins Katzenmoos e.V. für das Geschäftsjahr 2013 statt.

Beginn der Versammlung ist 20.00 Uhr.

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgelegt:

1. **Musikalische Einleitung**
2. Begrüßung durch den Vorstandssprecher
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsberichte der Vorstandsbereiche
 - Bereich Verwaltung / Kultur
 - Bereich Jugendarbeit
 - Bereich Festbetrieb
 - Bereich Öffentlichkeitsarbeit
5. Bericht des Vorsitzenden Finanzen
6. Stellungnahme der Kassenprüfer
7. Bericht des Dirigenten
8. Entlastung und Neuwahl des/der Vorsitzenden Finanzen
9. Ehrungen für guten Probenbesuch
10. Wünsche und Anträge – Allgemeine Aussprache
11. Schlusswort des Vorstandssprechers
12. **Musikalischer Ausklang**

Zu dieser Jahreshauptversammlung sind alle Ehrenmitglieder und fördernde Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Musikvereins ganz herzlich eingeladen.

6. Glühwein- und „Schnee“-Party bei den Windrädern auf dem Schillingerberg

Unter dem Leitmotiv „Freiamt – Ein Ort voller Energie“ warten Veranstaltungen der Wirtegemeinschaft Freiamt neben gastronomischen Aktivitäten auch mit Hinweisen zu regenerativen Energien auf. So gibt es am **Samstag, 08. Februar 2014, ab 15:30 Uhr, und am Sonntag, 09. Februar 2014, ab 11:00 Uhr** in der Nähe der Windräder auf dem Schillingerberg, Ortsteil Reichenbach, die sechste „Glühwein- und Schnee-Party“ der Pension Erika, Klaus Köster. Die Gäste erwartet in einem beheizten Zelt Winterstimmung mit feinstem Winter-Glühwein und anderen Getränken, ein Schwedenfeuer, an dem man sich aufwärmen kann, sowie ein kleiner Imbiss zur Stärkung. Gerne sind auch die „kleinen Gäste“ willkommen. Sofern Schnee liegt, können sie nach Herzenslust Schlitten fahren. Am Sonntagvormittag gibt es auch Informationen zur Windenergie in Freiamt. Und so wird es erneut wieder eine tolle Winterparty bei den Windrädern, die nur 1,2 km voneinander stehen, werden. Die Anfahrt ist in Freiamt über den Ortsteil Reichenbach zur Schillingerbergstraße mit guter Ausschilderung. Weitere Informationen unter Telefon 07645/8686 oder 0162/7860725, oder www.energiegemeinde.de



Einladung zur Frauenfasnet am Freitag, 14.2. und Samstag, 15.2.2014 jeweils um 20.00 Uhr im Haus des Gastes in Elzach

„Es war einmal“
So fangen alle Märchen an,
zieh'n Groß und Klein in ihren Bann. -
Geschichten mit viel Phantasie –
wir alle kennen und lieben sie.
Drin tummeln sich verwunschene Wesen:
Riesen, Zwerge, Hexen mit Besen,
Zauberer, Feen und Ungeheuer,
welch faszinierende Abenteuer!
Drum, Frauen, kommt ins Märchenland,
um dort zu erleben so allerhand.
S' soll sagenhafte Stimmung geben
und die Wände werden beben!
Die Musik zaubern wieder mal
die Magier aus dem Leimental.
Seid Ihr gespannt, freut Ihr Euch drauf?
Dann kommt zum Kartenvorverkauf:
am Sonntag, 9. Februar im Pfarrzentrum
von 9.00 – 10.30 Uhr für Mitglieder
von 18.30 – 19.30 Uhr für Nichtmitglieder
Eintrittspreis: 9,00 €.
Katholische Frauengemeinschaft Elzach



Narrenzunft  Elzach/Schwarzwald

Zunftbeitrag

Am 15.02.2014 und 22.02.2014 wird von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der Zunftstube (Alfing) Gelegenheit geboten für Barzahler den Mitgliedsbeitrag einzuzahlen sowie für Mitglieder, welche bei einem anderen Kreditinstitut als der Volksbank bzw. Sparkasse Kunde sind, Fasnetsbändili abzuholen und Zunft- und Sonderplaketten, Schuttigfohne, Lärkli, Fasnet-CD, Narrenfibel zu kaufen und Mitglied in der Narrenzunft zu werden. Im Besonderen weisen wir daraufhin, dass ohne aktuelles Zunftbändili keine Fackel am Fackelumzug ausgegeben wird.
Das Zunftbändili ist am Schuttig zu befestigen.
Mit einem kräftigen Trallaho: **NARRENZUNFT ELZACH**

Kinderfasnet

Schuttig, Schuttig mit de Schere
Unser „Narresumme“ ist ab dem **16.02.2014** wieder unterwegs. Alle Eltern sind deshalb wieder angehalten, ihrem Nachwuchs den anständigen Umgang mit de Soublodere beizubringen und mehrmals täglich die alten Schuttigreime mit ihren Kindern zu üben.
„Schuttig, Schuttig mit de Schere,
mocht die alte Wieber z'bläre,
moch sie wieder guet und kauf e neie Hut!“
Oder:
„Schudreck, Schudreck voller Rueß
Het e hompfle Dreck om Fuß.“
Die alten Verse sind Bestandteil unserer Fasnet und sollten nicht nur in Erinnerung, sondern auch im Gebrauch bleiben.
Auf dem Kirchplatz hat kein Narrentreiben stattzufinden!
Dieses ungeschriebene Gesetz hat auch für die Kinderfasnet Gültigkeit.

Die Eltern sind dafür verantwortlich, ihren Nachwuchs zu unterweisen, **auf den Durchgangsverkehr zu achten und keine Fahrzeuge anzuhalten!** Die Einhaltung dieser Aufforderung ist im Eigeninteresse und zum Schutz der Kinder unbedingt notwendig.

Der **Bärenplatz** ist täglich nachmittags von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Fahrzeuge gesperrt, es darf dort also auch nicht geparkt werden!

Wir wollen noch darauf hinweisen, dass auch für die Kinder und erst recht für die Jugendlichen die **alte Elzacher Narrenregel** gilt: Ein Schuttig ohne Hut und Larve ist kein Schuttig – auf der Straße nicht und in den Wirtschaften (ausgenommen Schuttigzimmer) ebenfalls nicht.

Ansonsten gilt auch für den „Narresumme“ außer dem Wunsch für schönes Schuttigwetter und viel Spaß: **„Allen zur Freud – keinem zu Leid“**

Mit einem kräftigen Trallaho:

NARRENZUNFT ELZACH – DER NARREN RAT

Senioren-gemeinschaft Elzach-Biederbach

Einladung zur Senioren-Fasnet

Dieses Jahr wird uns die Seniorenfasnet von der Frauengemeinschaft präsentiert. Sie findet am **16. Februar 2014** um 15:00 Uhr im HdG statt. Gerne können sie Freunde oder Freundinnen von außerhalb mitbringen, sie haben alle Platz. Die Frauen bewirten auch, es gibt außer Kaffee und Kuchen auch andere Speisen. Sie werden uns in die Märchenwelt entführen und die „Leimentäler“ werden uns unterhalten. Der Eintritt ist frei, es wird ein Spendenkörbchen sein. Wir wünschen allen Besuchern einen unterhaltsamen und lustigen Nachmittag.
Für Rückfragen: Edda Hahn, Telefon 8624.

BUND Stammtisch

Der nächste Stammtisch der BUND-Gruppe Oberes Elztal findet am Montag, den **17.02.2014** um 20:00 Uhr im Café Elisabeth (Ladhof) in Elzach statt.
Alle Mitglieder und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Elztäler Ballett- und Turnverein e. V.

Wer möchte zu Beginn der Fastenzeit etwas für sich tun? Der ist bei uns goldrichtig. Wir bieten in bewährter Form wieder einen **Pilates-Kurs** an unter der fachmännischen Leitung von Luitgart Schneider. Da der Elztäler Ballett- und Turnverein für den Pilates-Kurs den Pluspunkt Gesundheit hat, dürfte es kein Problem sein, bei den Krankenkassen eine Kostenbeteiligung zu erlangen.

Nach großem Zuspruch in den letzten Jahren, bieten wir dieses Mal den 1. Kurs „Pilates und mehr“ und den 2. Kurs „Mittelstufenkurs“ an.

Der jeweilige Kurs umfasst 8 Einheiten á 75 Minuten und **beginnt am Donnerstag, den 20.02.2014**. Der **1. Kurs** dauert **von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr**. Der **„Mittelstufen“-Kurs** **beginnt um 20.15 Uhr** und endet um 21.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beläuft sich, wie bisher, auf € 69,00.

Gerne können auf unserer Homepage www.ebtv.de.vu weitere Infos nachgelesen und die Anmeldung auch gleich ausgefüllt werden.

Viel Spaß wünscht Ihnen/Euch Ihr
Elztäler Ballett- und Turnverein e. V.

Bunter Abend 2014

Am **22. Februar 2014** veranstaltet der FSV Oberprechtal in der Festhalle seinen traditionellen "Bunten Abend". Wie in den beiden letzten Jahren heißt es auch diesmal wieder: **„Bühne frei für Jede-Frau/Jeder-Mann“**. Allen Fasnet-Freunden bieten wir die Gelegenheit, einmal selbst aufzutreten, um eine Büttenrede, einen Sketch oder eine andere lustige Vorstellung zum Besten zu geben. Auch ein Tanzvortrag ist möglich. Jede/r kann mitmachen - alleine, zu zweit oder in der Gruppe. Den Besten winken interessante



Geldpreise (1. Platz EUR 200,00, 2. Platz EUR 150,00, 3. Platz EUR 100,00) und schöne Sachpreise.

Wer Lust hat, mitzumachen, kann sich bis zum 18.02.2014 über vdisch@msn.com oder tagsüber telefonisch unter 0761 475949 bei Viktor Disch oder auch bei einem anderen Vorstandschaffsmitglied des FSV Oberprechtal anmelden.

Viktor Disch

FSV Oberprechtal

Voranzeige: Kinder-Secondhand-Markt

Das Secondhand-Team aus Prechtal und Oberprechtal veranstaltet am **Samstag, den 22.03.2014 von 15.00 - 18.00 Uhr** einen **Secondhand-Markt für Kindersachen** in der **Steinberghalle in Elzach-Prechtal**.

Die für den Verkauf erforderlichen **Listen** können **nur** am Samstag, den **08.03.2014** abgeholt werden bei: (solange unser Vorrat von ins. 400 Listen reicht)

Sunnewirbeli Elzach

Foto Ringwald Waldkirch, Lange Str.

Bäckerei Haas, Mühlenbach

Bäckerei Wölfle, Simonswald

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Grauer Widder-Zwerghase in Elzach zugelaufen

Am Sonntag, 19. Januar wurde in der Franz-Xaver-Stenzel-Straße in Elzach ein grauer Widder-Zwerghase gefunden. Der zutrauliche, kleine Hase (männl.) stammt offensichtlich aus einem privaten Haushalt.

Wem dieses liebe Haustier entlaufen ist, der soll sich bitte dringend unter Tel. 07682 67105 melden.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Basiswissen Baufinanzierung

Die wichtigste Hürde auf dem Weg zum Eigenheim ist die Finanzierung der Immobilie. Denn wer sich die Kosten für den Traum von den eigenen vier Wänden schön rechnet oder gewieften Beratern glaubt, zahlt nicht nur drauf, sondern riskiert im Ernstfall sogar den Verlust von Haus oder Wohnung.

Mit Hilfe des Ratgebers „Die Baufinanzierung“ der Verbraucherzentralen, errichten künftige Immobilienbesitzer ihre Finanzplanung auf einem tragfähigen Fundament. Das überarbeitete Buch zeigt, wie eine abgesicherte Hausfinanzierung von Berechnung des Bedarfs und der maximalen monatlichen Belastbarkeit bis zur Wahl der optimalen Finanzierungsform aufgebaut wird. Tipps zu günstigen Finanzierungsangeboten, zahlreiche Beispielrechnungen und nützliche Checklisten erleichtern die Kreditaufnahme.

Bestellmöglichkeiten:

Der Ratgeber „Die Baufinanzierung“, 5. aktualisierte Auflage 2014, kann zum Preis von 16,90 Euro in einer unserer Beratungsstellen gekauft oder für zuzüglich 2,50 Versandkosten über das Internet bestellt werden: www.vz-bw.de/ratgeber

Neues Jahresprogramm der NaturFreunde-Jugend Baden

Tolle Freizeiten und Seminare 2014 für Kinder und Jugendliche

Die NaturFreundeJugend Baden bietet im Jahr 2014 wieder tolle Ferienfreizeiten und Seminare für Kinder und Jugendliche sowie junggebliebene Erwachsene an. Im Programm enthalten ist eine Osterfreizeit im Naturfreundehaus Urnagold im Schwarzwald für Kinder von 9-13 Jahren sowie zahlreiche Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche.

Das Angebot reicht von Kinderfreizeiten in Zwingenberg am Neckar oder auf dem Feldberg über eine Reiterfreizeit und eine Abenteuerfreizeit bis hin zu Jugendfreizeiten in Kroatien sowie Paddeln und Klettern in Frankreich.

Des Weiteren gibt es wieder das traditionelle PfingstCamp und zahlreiche Wochenendveranstaltungen für Kinder und Jugendliche wie beispielsweise das Paddelwochenende, Klettern oder das Reitwochenende.

Das Kennenlernen der Natur, Mitbestimmung, gegenseitige Toleranz und das Akzeptieren anderer sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten der NaturFreundeJugend. Die Freizeiten und Seminare werden von ehrenamtlichen, geschulten BetreuerInnen durchgeführt.

Das Jahresprogramm ist zu beziehen unter: NaturFreundeJugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; Fax.0721/496237 info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de

GEMEINDE BIEDERBACH

Gemeindeverwaltung Biederbach

Dorfstraße 18, 79215 Biederbach

Tel.: 07682/9116-0, Fax: 07682/9116-16

www.biederbach.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Vormittags: Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags: Mo. + Mi. 14.00 – 16.00 Uhr

Di. + Do. 14.00 – 18.00 Uhr



Ansprechpartner:

Bürgermeister Ruf, Tel. 9116-10, ruf@biederbach.de

Hauptamtsleiter Mathis, Tel. 9116-11, gemeinde@biederbach.de

Frau Herr, Tel. 9116-17, gemeindekasse@biederbach.de

Frau Thoma, Tel. 9116-12, thoma@biederbach.de

Kleinkindbetreuung Zwergenhaus
Tel. 1001, zwerghaus-biederbach@web.de

GS-Biederbach
Tel. 7226, kontakt@grundschule-biederbach.de

Kindergarten St. Martin
Tel. 7370, kiga-biederbach@web.de

ZweiTälerLand-Tourismus
Tel. 07685/19433, info@zweitaelerland.de

Notdienst für Strom:

EnBW Regional AG Regionalzentrum Rheinhausen,
Störungsmeldestelle Tel. 0800-36294770

Grundbuchangelegenheiten:

Zuständig ist das Amtsgericht Emmendingen, Grundbuchamt, Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen, Tel. 07641/96587 600 (Zentrale),

Mail: poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Biederbach, Dorfstr. 18, 79215 Biederbach

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 0741 65 85

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Josef Ruf oder sein Vertreter im Amt

Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Brigitte Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.